

# Kakaoschalen: Für Hunde gefährlich

**Garten:** «Nur Stoffe einsetzen,  
die Tieren nicht schaden»

**Abdeckmaterial  
fürs Gartenbeet  
aus Kakaoschalen  
enthält für Hunde  
heikle Stoffe.**

Der Fall war tragisch: Letztes Jahr starb ein Labrador-Hund an einer Vergiftung, weil er Rizinus-Schrot gefressen hatte (K-Tipp 10/13). Der Einsatz des damals in der Bio-Landwirtschaft verbreiteten Stickstoffdüngers ist heute verboten.

Nach wie vor sind aber für Hunde gefährliche Produkte auf dem Markt. So zum Beispiel Mulch – unverrottetes Material aus Kakaoschalen – für den Privatgarten: Es enthält für Hunde unverdauliches Theobromin.

Im schlimmsten Fall kann das Tier nach dem Fressen dieses Materials sterben. Adrian Krebs vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau sagt: «Grundsätzlich sollte man im Garten

keine für Tiere problematischen Stoffe einsetzen.»

Zu den Vertreibern von Mulch aus Kakaoschalen gehört die Firma Ricoter mit Sitz in Aarberg BE. Auf dem 50-Liter-Sack steht immerhin in grosser Schrift: «Hunde fernhalten! Enthält Theobromin.»

## Ungefährliche Ersatzprodukte

Es gibt ungefährliche Alternativen zu Mulch aus Kakaoschalen. Man kann die Gartenbeete zum Beispiel mit einheimischer Baumrinde abdecken. Auch organische Abfallprodukte wie Schilf und Gras lassen sich als Mulch nutzen. Der Nachteil laut Adrian Krebs: «Alle diese Produkte haben im Gegensatz zu Kakaoschalen keine abschreckende Wirkung auf Schnecken – oder ziehen sie sogar noch an.»

Markus Fässler



**Ricoter-Sack:**  
Warnhinweis  
aufgedruckt



**Zürich-Murg:** Vier Billettpreise für dieselbe Fahrt

# «In den meisten Fällen stimmen die Tickets»

**SBB-Tickets:** Groteske Auswahl am Walensee

**Ein Retourbillett von  
Zürich nach Murg  
kostet in der 2. Klasse  
50 Franken. Es kann  
aber auch Fr. 64.40  
kosten. Oder Fr. 76.80.  
Oder sogar Fr. 88.40.**

Die Fahrt von Zürich nach Murg SG am Walensee dauert mit Umsteigen in Ziegelbrücke GL 57 Minuten. Das Retourbillett kostet in der 2. Klasse ohne Halbtax Fr. 50.–.

Doch Vorsicht: Wenn man exakt sein möchte und im Internet nicht «Murg», sondern «Murg, Bahnhof» eingibt, erscheint zwar die genau gleiche Verbindung, aber die Reise dauert eine Stunde. Denn sie umfasst noch einen Fussmarsch von drei Minuten von Murg nach Murg, Bahnhof. Denn so heisst die Bushaltestelle beim Bahnhof.

Alles kein Problem – ausser beim Preis: Das Billett kostet dann nämlich Fr. 64.40. Der Grund: www.sbb.ch verkauft ein Billett mit einem Umweg via Walenstadt SG. Und das, obwohl der Kunde eine Verbindung ausgewählt hat, die gar nicht über Walenstadt führt.

Es geht noch teurer: Wer die Verbindung wählt, die 1 Stunde und 18 Minuten dauert, fährt über Walenstadt und mit dem Bus zurück nach Murg, Bahnhof. Das kann zu gewissen Tageszeiten vernünftig sein. Aber die SBB drehen den Kunden bei einer Internetbuchung ein unsinniges Billett an: Von Zürich nach Walenstadt, zurück nach Murg, Bahnhof, abermals nach Walenstadt und von dort wieder zurück nach Murg. So reist niemand. Kostenpunkt: Fr. 76.80.

Wer von Zürich nach Murg, Bahnhof, möchte, kann noch mehr zahlen. Der Fahrplan schlägt zwar eine einfache Verbindung vor, aber trotzdem ein Billett für folgende Strecke: Zürich–Sargans–Murg–Walenstadt–Murg, Bahnhof. Für Fr. 88.40.

Die Probleme mit dem Internet-Fahrplan der SBB sind ein Dauerbrenner. Doch derart krass wie am Walensee sind sie selten.

Die SBB scheinen das Problem nicht ernst zu nehmen: «Die Verknüpfung der Fahrplanabfrage und des Ticketshops ist noch nicht vollständig umgesetzt, führt aber in den meisten Fällen zu den richtigen Ticketangeboten», schreiben sie. Immerhin heisst es auch: «Die SBB arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Verkaufskanäle.»

Marco Diener